

Sie überweist der niederzusetzenden Deputation zugleich den nachstehenden Antrag zur Berathung:

„in der 3. Zeile in § 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 1878, betreffend die Landgemeindeordnung, die Worte: „die Prediger, Küster und Schullehrer sowie“ zu streichen.

4. Strafanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt gemäß dem Berichte der Deputation für die Gefängnisse nebst begleitendem Berichte des Bauinspektors **Rippe** vom 18. Dezember 1883, S. 408 ff. und anliegenden Zeichnungen nebst Kostenanschlägen die beantragte Erbauung eines Gebäudes zur Aufnahme einer zweiten Inspektor- und Kassenbeamten-Wohnung und desgleichen die Erbauung von Doppelhäusern zur Aufnahme von 8 Aufseherwohnungen. Sie hält indes dafür, daß durch die billige Hülfeleistung durch Strafanstaltsarbeiten bei der Bauausführung sowohl als auch mit weiterer Vereinfachung der architektonischen Behandlung im Interesse größerer Solidität eine Ermäßigung der Baukosten

1) für das Inspektor- und Kassenbeamten-Gebäude auf . . .	M. 17 500,—
2) für die 4 Aufseher-Gebäude	„ 30 000,—
	auf zus. M. 47 500,—

eintreten könne, und bewilligt demnach für die Gesamt-Bauausführung die Summe von M. 47 500.

5. Budget für 1884.

Ordentliche Ausgaben.

Kap. V, 2, Realschulen. Die Bürgerschaft wünscht einen Bericht der Schuldeputation darüber, ob nicht einige schwach besetzte Klassen kombiniert werden können.

Kap. V, 6, Landschulen. Die Bürgerschaft wünscht, daß ihr alljährlich von der Deputation wegen des Staatszuschusses für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte ein Bericht über die derselben unterstellten Schulen mitgetheilt werde.

Kap. IX, 8, Wissenschaftliche Sammlungen. Die Bürgerschaft ersucht den Senat, anordnen zu wollen, daß die Sammlungen für Naturgeschichte und Ethnographie während der Schul- und Gerichtsferien für den Besuch des Publikums offen gehalten werden.

Mittheilung des Senats

vom 7. März 1884.

1. Revision der Landgemeindeordnung.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 5. d. Mts. bei und scheidet der Namhaftmachung der bürgerchaftlichen Mitglieder der niedergesetzten Deputation entgegen.

2. Stephanikirchenweide.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke beantragt in dem beifolgenden Berichte eine Nachbewilligung von M. 900 für Herstellung eines Nickelwerks auf der Stephanikirchenweide und ersucht zugleich um Beschleunigung der Beschlußfassung. Der Senat ertheilt dem Antrage seine Zustimmung und ersucht die Bürgerschaft, ihm hierin beizutreten, auch wegen Geringfügigkeit des Gegenstandes und bei der Eile der Sache von einer vorgängigen Begutachtung durch die Finanzdeputation abzusehen.

Bericht.

Anlage.

Das Areal der Stephanikirchenweide ist der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke zur Ausnutzung überwiesen, welche theils durch Verpachtung als Gemüseland, theils durch Beweidung zu geschehen hat. Zu dem Zweck ist die Anschaffung eines Ridelwerks erforderlich, hinsichtlich dessen eine Submmission stattgefunden hat, die eine Mindestforderung von M. 900 ergeben hat. Die Deputation beantragt demnach, mit dem Ersuchen um baldige Beschlußfassung, da der Submittent nur bis zum 15. März an seine Offerte gebunden ist, Bewilligung von M. 900 für Beschaffung eines Ridelwerks, auf Kapitel I. der außerordentlichen Ausgaben des diesjährigen Budgets.

(gez.) **Völmann.**(gez.) **Steinhäuser.**

3. Straßenbau.

Die Baudeputation, Abth. Straßenbau, hat infolge des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft vom 6./19. Februar d. J. ein neues Budget für das Jahr 1884 übergeben, welches der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben mittheilt.

Bericht.

Anlage.

In Gemäßheit des Beschlusses des Senats und der Bürgerschaft vom 6./19. Februar d. J., betreffend „Außerordentliche Ausgaben für Straßenbau“ (Verh. S. 40, 75), überreicht die Baudeputation hierneben ein neues Budget, in welchem diejenigen Arbeiten zusammengestellt sind, deren Ausführung sie im öffentlichen Interesse am nothwendigsten erachten muß. Indem sich die Deputation zur nähern Begründung auf ihren Budgetbericht vom 13. November v. J. (Verh. 1883, S. 332) bezieht, bemerkt sie insbesondere zu Posten 9, 13 und 14: diese Beträge sind eingestellt, um mit den Arbeiten in den im Spezial-Budget Nr. 93 (Post. 23, 31 und 34) bezeichneten Straßen in diesem Jahre den Anfang machen zu können. Zu Posten 16: die Pflasterung der Fahrbahn des Buntenthorssteinwegs in der angeführten Strecke hat im Jahre 1866 stattgefunden; das Material besteht theils aus rauhen Feldsteinen, theils aus behauenen bunten Sandsteinen und ist derart abgenutzt, daß eine Umlegung, wie im Beschlusse der Bürgerschaft angeregt, nicht mehr möglich und eine gänzliche Neulegung erforderlich ist. Was die Fortführung des Trottoirs daselbst von der Gellertstraße bis zum Deichschart betrifft — die Kosten dafür sind auf M. 2800 veranschlagt —, so ist dieselbe allerdings sehr wünschenswerth; im Hinblick jedoch darauf, daß eine Reihe nothwendiger Arbeiten in diesem Jahre nicht zur Ausführung kommen kann, und die gewünschte Verbesserung nicht in gleichem Maße dringlich ist, muß die Deputation von Berücksichtigung derselben zur Zeit abrathen.

Sie beantragt vorstehendem nach, Genehmigung des beifolgenden Budgets und bittet zugleich um Beschlußfassung wegen der von ihr empfohlenen Verbesserung der Zugänge zum Bürgerpark, worüber sie im Budgetbericht auftragsgemäß näher berichtet hat. (Verh. 1883, S. 333.)

(gez.) **J. Delrichs.** (gez.) **Johannes Tideman jun.**

Nr. 93. Straßenbau (Außerordentliche Ausgaben).

Unterantl.

1) Albutenstraße, Kanal, Uml. d. Jahrb.	M.	1 850
2) Zweite Schlachtpforte, Kanal	"	1 700
3) Martinistraße, v. Albutenstr. b. Breedenstr., desgl.	"	2 500
4) Delmühlenstraße, Kanal, Uml. d. Jahrb., Neul. d. Trott.	"	5 000
5) Schwachhauser-Chaussee, v. Richard-Wagnerstr. b. 3. Stadtgrenze, Neupflasterg. d. Jahrb. u. Einf. d. nördl. Fußw. mit Saumst.	"	25 700
6) Löningstraße, Uml. d. Trott.	"	3 100
7) Am Ausgariithor, v. Bornstr. b. Kaiserst., Uml. d. Jahrb. u. d. nordw. Trott.	"	4 000
8) Wandrahm, v. Carolinast. b. H. Helle, Neul. d. Jahrb.	"	5 260
9) Doventhorsksteinw., thlw. Neul. d. Trott.	"	500
10) Altbremerstraße, Kanal v. Panzenb. b. Brink, Uml. d. Jahrb. u. d. Trott. v. Panzenb. b. Nr. 23.	"	4 750
11) Altbremerstraße, Neul. d. Trott. vor Nr. 175 bis 181	"	400
12) Sandersdeich, v. Reperb. b. Nr. 9, Uml. d. nördl. Trott.	"	560
13) Gröplingerdeich, v. Armendeich b. Nr. 70, Kanal	"	6 000
14) Neustadtswall, v. Süderstr. b. Kirchenstr., Uml. d. nördl. Trott.	"	2 380
15) Osterstraße, v. Kirchenstr. b. Nr. 1a, Neul. d. Jahrb., thlw. Uml. d. Trott.	"	19 000
16) Buntenthorsksteinweg, v. Nr. 556 bis 504, Neul. d. Jahrb. ...	"	19 300
	M.	102 000

Zu 1, 4 bis 12 abz. Beiträge der Anlieger und Pferdebahngesellschaften.

